



Die Friedhöfe Marchs im Zeichen von Corona

Aus gegebenem Anlass möchten wir noch einmal auf die Anordnungen der Gemeinde March und deren Bestimmungen für die Durchführung von Bestattungen hinweisen.

Erd- und Urnenbestattungen sowie Totengebete dürfen nur im engsten Familienkreis und nur im Freien mit **max. 10 Teilnehmern** stattfinden. Hierzu zählt auch die Person welche die Trauerzeremonie leitet.

Friedhofsordner, Bestatter und Sargträger werden ebenfalls angerechnet, wenn sie mit den Trauernden am Grabe stehen. Aus diesem Grund werden der Sarg oder die Urne in der Regel bereits im Vorfeld der Zeremonie in das Grab verbracht, bevor die Trauergemeinde sich versammelt. Während der Zeremonie sollen sich Friedhofsordner, Bestatter und Sargträger in großem Abstand zur Trauergemeinde aufhalten.

Anwesende Friedhofsbesucher werden gebeten einen möglichst großen Abstand zur Trauergemeinde einzuhalten, bis die Zeremonie beendet ist.

Bei Aufbahrungen in Leichenhallen und ähnlichen Einrichtungen ist eine Besichtigung der/des Verstorbenen durch mehrere Personen untersagt.

Die Anzahl der Teilnehmer bei Bestattungen wird von der Gemeinde überwacht. Wir bitten um Verständnis für die geschilderten Maßnahmen, die auf Grund der besonderen Situation erforderlich sind. Unsere Mitarbeiter sind sich der großen Anspannung der Angehörigen und Freunde im Trauerfall bewusst, welche durch diese Einschränkungen zusätzlich belastet werden. Sie werden sich daher weitgehend im Hintergrund halten und nur einschreiten, wenn gegen die Verordnung verstoßen werden sollte. Wir bitten daher alle Besucher sich an die Regelungen der Anordnungen der Gemeinde March zu halten. Erleichtern Sie unseren Mitarbeitern diese heikle Aufgabe und tragen Sie das Ihre dazu bei, dass die verstorbene Person ohne Diskussionen in Ruhe und Würde bestattet werden kann.

Darüber hinaus weisen wir darauf hin, dass auf Grund der aktuellen Corona-Situation die Friedhofstoiletten ab sofort bis auf Weiteres geschlossen bleiben.

Wir danken allen Betroffenen für ihr Verständnis.

Helmut Mursa
Bürgermeister